

# ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

**AG: Ehrenamtliches Engagement und Dorfgemeinschaft**

## 5. Sitzung der Arbeitsgruppe

### ZUM PROTOKOLL

Datum der Erstellung	15.05.2017
Bearbeiter	Rose Michelsen

### ORT UND ZEIT DER BESPRECHUNG

Besprechungsort	Bürgerhaus Michelbach
Besprechungsdatum	08.05.2017
Gesprächsbeginn	18.30
Gesprächsende	21.00

### TEILNEHMER

*B. Boßhammer, P. H. Detriche, Dr. H.-J. Friesen, H. Günzel, D. Heineck, B. Abé, P. Aab, P. Ludes, R. Michelsen*

### NR. TOP'S UND THEMEN

1	Begrüßung durch Frau Boßhammer und Herrn OV Aab Hinweis auf 1200-Jahr-Feierlichkeiten in Michelbach
2	Stand Vereinsliste
3	Projekt Mitmachen im Dorf Inhaltliche Ausgestaltung Vorläufige Zeitplanung Vorgesehener Ablauf der Veranstaltungen
4	Nächste Sitzungstermine

# ERGEBNISPROTOKOLL

## Dorfentwicklung Marburg

NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
1	<p>Frau Boßhammer begrüßt die anwesenden AG-Mitglieder und wünscht einen konstruktiven Sitzungsverlauf.</p> <p>Herr Aab begrüßt als Hausherr ebenfalls die Gäste im Bürgerhaus Michelbach und weist auf die Veranstaltungen hin, die in diesem Jahr zur 1200-Jahr-Feier in Michelbach durchgeführt werden. Außerdem erscheinen 3 Schriften zur Geschichte Michelbachs, die beim Ortsvorsteher erworben werden können (Festschrift mit Darstellung der Vereinsgeschichte, Michelbacher Geschichte aus Kirchensicht und eine Michelbacher Chronik als „Stadtschrift“).</p>		
2	<p>Frau Boßhammer führt aus, dass bislang 10 aktualisierte Vereinslisten aus den Außenstadtteilen zurückgekommen sind. Frau Boßhammer hat nochmals eine Erinnerung verschickt und darum gebeten, dass die noch ausstehenden Vereinslisten möglichst bis 10.05. an sie zurückgeschickt werden sollen.</p>		
3	<p>Herr Detriche und Frau Heineck stellen die Eckpunkte des beantragten Projektes „Mitmachen im Dorf“ vor. Es geht in erster Linie darum, neue Freiwillige zu finden, die Lust haben, sich in den Außenstadtteilen einzubringen und das Engagement der bereits Aktiven zu würdigen (Anerkennungskultur).</p> <p>Dazu sollen Best Practice Beispiele vorgestellt und „Blitzlichter“ der verschiedenen Aktivitäten in den Orten gezeigt werden. Es sind 5 Veranstaltungen geplant, die im Wesentlichen die gleiche Struktur haben sollen. In die Auftakt- und Abschlussveranstaltungen sollen allerdings als Highlights Mitmach- und Improvisationstheater (fast forward theatre, partizipatives Theater Dominik Werner) eingebunden werden.</p> <p>Um ein breites Publikum anzusprechen, ist eine gute Öffentlichkeitsarbeit erforderlich (Stichpunkte: Flyer, Presse, „MyHeimat“, Facebook, Aushänge, DE-Seite...) Vorankündigung vor und Flyer nach den Sommerferien. Auch die Einbeziehung von Kindergruppen oder aktiven Jugendclubs kann dazu beitragen, ein größeres Publikum anzusprechen. Ggf. Kooperation mit der Bürgerbeteiligungsbeauftragten, Frau Newiger-Addy.</p> <p>Zur Vorbereitung der „Blitzlichter“ sollen die Ortsvorsteher und örtlichen Vereine angesprochen werden, damit pro Veranstaltungsort 30-</p>		<p>FAM</p> <p>AG-Ehrenamt</p> <p>FD-</p> <p>Stadtplanung</p>

# ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	<p>50 Fotos zusammengetragen werden, um die jeweiligen „Blitzlichter“ zusammenstellen zu können.</p> <p>Ein entsprechendes Schreiben an die Ortsvorsteher soll vorbereitet und in der nächsten AG besprochen werden.</p> <p><b>Vorläufige Zeitplanung / Inhaltliche Ideen:</b></p> <p>Dienstag, 12. September MZH Cyriaxweimar (Allnatal) 18-20 Uhr (Mitmachtheater Dominik Werner)</p> <p>Dienstag, 26. September MZH Einhausen 18-20 Uhr (Bürgerverein Gisselberg stellt sich vor)</p> <p>Montag, 23. Oktober BGH Gisselberg 18-20 Uhr (Aktives Allnatal stellt sich vor)</p> <p>Montag, 13. November BGH Bauerbach 18-20 Uhr (Theatergruppe Bauerbach/Moischt, Stück zu Ehrenamt)</p> <p>Mittwoch, 29. November BGH Michelbach 18.30-20.30 Uhr (fast forward theatre)</p> <p><b>Ablaufschema:</b></p> <p>Begrüßung <b>5 min</b></p> <p>„Blitzlichter“ (Vereine stellen sich in Blitzlichtern/Bildern dar) <b>5 min</b></p> <p>Vorstellung der AG-Ehrenamt (Frau Boßhammer) <b>10 min</b></p> <p>Best Practice (Bürgerverein Gisselberg, Aktives Allnatal, Theatergruppe Bauerbach und Moischt) bzw. Einbindung Theater <b>30 bzw.45 min</b></p> <p>Thementische ( Anerkennungskultur, Ideenschmiede, Miteinander-Füreinander ) Vorstellen der „Tischgespräche“ <b>30 min</b></p> <p>Resumee <b>5-10 min</b></p> <p>Vorstellung FreiwilligenAgenturMarburg (FAM) <b>5-10 min</b></p> <p>Verabschiedung / Ausblick (Frau Borhammer) <b>5 min</b></p>	Anfragen:	<p>D. Heineck</p> <p>H. Detriche</p> <p>R. Michelsen</p> <p>R. Michelsen</p> <p>B. Abé</p> <p>P. Aab</p> <p>Moderation D. Heineck (FAM)</p>

# ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	Es wird mit bis zu 30 TeilnehmerInnen pro Veranstaltung gerechnet.		
4	<b>Die nächsten Termine:</b>  <b>Montag, 12. Juni 18.30 Uhr im Bürgerhaus Hermershausen</b> <b>Dienstag, den 18. Juli, 18.30 Uhr im Bürgerhaus Bauerbach</b>		

## Für das Protokoll | Datum

Rose Michelsen / 15.05.2017

## Verteiler

Mitglieder der Arbeitsgruppe, u.a.	per E-Mail
------------------------------------	------------

*Sollten Sie mit dem Inhalt dieses Protokolls nicht einverstanden sein und Korrekturwünsche haben, dann teilen Sie uns dies bitte bis 5 Werktagen nach Erhalt des Protokolls mit. Andernfalls gehen wir davon aus, dass Sie mit den inhaltlichen Angaben und ggf. vereinbarten Maßnahmen einverstanden sind.*